



Teilgenommen:	Digitalrat: <ul style="list-style-type: none"> • Wisam Al-Shemali • Regina Bäck • Katrin Bahr • Bernhard Claus • Vinzent Ellissen • Luna Fuchsloch • Dr. Robert Helling • Benedikt Kammergruber • Prof. Dr. Robert Müller-Török • Christine Müller • Dr. Fabricio Orellana • Prof. Dr. Jürgen Pfeffer • Prof. Dr. Gudrun Socher • Annika Wickert • Günter Wolf • Ronit Wolf IT-Referat: <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Laura Dornheim • Daniela Freitag • Stephanie Mirlach-Kratschmer • Eva Wieselsberger • Dr. Petra Wolf 	Wann:	19.11.2024 17:00 bis 20:00 Uhr
Sitzungsleitung:	Dr. Laura Dornheim	Wo:	Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V., Arnulfstraße 22, 80335 München
Moderation:	Daniela Freitag		
Erstellt von:	Stephanie Mirlach-Kratschmer		
Gäste:		Nächster Termin:	21.01.2025

Agenda

1. Begrüßung
2. Freigabe Protokoll / Organisatorisches
3. Informationen zur Fortschreibung der Digitalisierungsstrategie
4. Zugänge zu Hard- und Software bzw. Bildungsangeboten (Coding/ Kreative Coding) auch für sozio-ökonomisch schwächere Familien, Kinder und Jugendliche
5. Bereich Kulturelle Bildung und Medienkunst – Wie können Wege der Partizipation und Medienkunst für alle eröffnet werden?
6. Ausblick Digitale Teilhabe (Rahmenbedingungen im RIT sowie Eckpfeilerbeschluss)
7. Pause
8. Diskussion "Wirkung des Digitalrats"

9. Feedback zur Sitzung

10. Ausblick, Abschluss und Verabschiedung

11. Ausklang und Networking

TOP	Inhalt	Kategorie (Information, Auftrag, Beschluss)
1	Begrüßung	
2	Freigabe Protokoll / Organisatorisches Ausblick Tätigkeitsbericht Digitalrat <ul style="list-style-type: none">• Ausblick auf den Tätigkeitsbericht des Digitalrats• Thema Ehrenamtspauschale: Anwesende Teilnehmende bekommen diese zur Unterschrift ausgehändigt. Abwesende Teilnehmende bekommen diese per Post zugesendet.• Terminbekanntgabe 2025: Verschiebung des Terminvorschlags im April. Ansonsten Annahme der Vorschläge.• Thema Sitzungsort: Vorschlag des Rathauses, als Sitzungsort wird unterstützt. Die Hochschule München sowie die TU München werden als Alternativen benannt.• Informationen zur Tagesordnung: Das Thema Datenethikkodex muss aufgrund einer Erkrankung verschoben werden.	
3	Informationen zur Fortschreibung der Digitalisierungsstrategie <ul style="list-style-type: none">• Zeitlicher Rahmen der Fortschreibung: 2025• Anpassungen: Anpassung der strategischen Prinzipien sowie der Maßnahmen.• Neuerungen: Einführung eines neuen strategischen Prinzips → Fokus auf der Nutzer*innenzentrierten Gestaltung.• Neuerungen Handlungsfeld „Digital Government“: Aufbau eines Kompetenzschwerpunkts für User Experience.• Verbesserung des Wirkungscontrollings → um die Effektivität der Maßnahmen zu evaluieren.	
4	Zugänge zu Hard- und Software bzw. Bildungsangeboten (Coding/ Kreative Coding) auch für sozio-ökonomisch schwächere Familien, Kinder und Jugendliche <ul style="list-style-type: none">• Fehlender Schwerpunkt auf Diversität → Einbringungsmöglichkeiten• Wunsch: Eine breite Bildung für die Stadtgesellschaft. Diversität im Fokus durch Schaffung spezifische Coding-Angebote → Faktor Unterhaltungswert als entscheidend benannt• Ergebnis: Entwurf eines Prototyps für eine Veranstaltung → Schwerpunktsetzung in Richtung Schulen• Idee: Anlaufstelle für Medienkünstler im RIT (ergänzend zum KULT)• Diskussion: Frage der Prioritätensetzung → Ausbau digitaler Basiskompetenzen vs. Schaffung von alternativen Zugängen zur Digitalisierung (z.B. Coding)	

TOP	Inhalt	Kategorie (Information, Auftrag, Beschluss)
5	<p>Bereich Kulturelle Bildung und Medienkunst – Wie können Wege der Partizipation und Medienkunst für alle eröffnet werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Impuls: Anlaufstelle für Medienkunst → Schaffung von Sichtbarkeit für alternative Zugänge zur Digitalisierung. 	
6	<p>Ausblick Digitale Teilhabe (Rahmenbedingungen im RIT sowie Eckpfeilerbeschluss)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information: Intention der Beschlussvorlage Digitale Teilhabe • Gesamtstädtisches Verständnis: „Digitale Teilhabe“ als digitale Daseinsvorsorge. • Fokusthemen: Zugang und die Digitalkompetenz = digitale Teilhabe im engeren Sinne. Partizipation = digitale Teilhabe im weiteren Sinne. • Maßnahmen: Digitalbarometer: Erfassung der Digitalkompetenz und Digitalnutzung der Münchner Stadtgesellschaft + Bedarfseinschätzung für München → Entwicklung eines Aktionsplans (bis 2026) Digitale Gewalt: Adressierung durch IT-Fachberatung für städtische Anlaufstellen (bis 2027) • Vorstellung der städtischen Koordinierungsstelle Digitale Teilhabe 	
7	Pause	
8	<p>Diskussion "Wirkung des Digitalrats"</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen: Wobei kann der Digitalrat das IT-Referat wertstiftend unterstützen, um die Digitalisierung in der LHM noch mehr zu befeuern? Woran stellt man fest, dass die Gründung des Digitalrats eine gute Idee war/ist? • Vorstellung Überlegungen: Vier Rollen des Digitalrats bzgl. Wirkung: Marketing, Beratung, Umsetzung, Aufsicht → Der Digitalrat soll empfehlen, unterstützen, gestalten, beitragen, beraten. • Anschließende Diskussion • Ergebnis: individueller Blick auf die Arbeit des RIT → Impulse und auch Kritik 	
9	<p>Feedback zur Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Positive Grundstimmung • Output Frage noch nicht final geklärt 	
10	Ausblick, Abschluss und Verabschiedung	
11	Ausklang und Networking	